

AH-Spiel FSV – SV Wettersdorf/Glashofen am 16.07.2016

Der FSV trat beim AH-Cup des Sportfests der Eintracht Walldürn zum Spiel gegen den SV Wettersdorf/Glashofen mit 10 Spielern an.

Das Spiel erfolgte auf dem Kleinfeld. Es wurde 2 x 25 Minuten gespielt und es spielten 1 Torwart und 5 Feldspieler.

Das FSV-AH-Team war gut besetzt und man hatte den Komfort, dass man durch 4 Auswechselspieler gut durchwechseln konnte. Zu Beginn des Spiels nahmen die FSV-Mannen das Spiel in die Hand und kombinierten so gut, wie es die Platzverhältnisse zuließen, nämlich sehr holprig. Man erspielte sich Feldvorteile und Seeber im Sturmzentrum versuchte einige Male vergeblich sein Glück, ein Tor zu erzielen. Schließlich, nach 15 Minuten, spielte Dörr einen Pass in die Tiefe zu Garic, der den Torwart überlupfte und den FSV verdient mit 1:0 in Führung brachte. Die Abwehr stand gut und das Mittelfeld ebenfalls. Nur die Tore fehlten. Im Torabschluss meinten Miko und Garic wohl, sie stünden vor dem eigenen Tor, denn der Torschuss war mehr eine Rückgabe als ein Torabschluss. Die Höhenkicker waren auf Ballsicherheit bedacht und versuchten schnelle Konter zu setzen. Dies gelang ihnen in der 25 Minute, so dass ein Glashöfer frei vor Stölzel vor dem FSV Tor auftauchte und schön in die Ecke schoss. Doch die „Katze aus der Rosenstraße“ tauchte ab und lenkte den Ball zur Ecke. Beim Eckball schoss der Glashofener Spieler ins kurze Eck und Stölzel konnte gerade noch den Ball ins Toraus lenken. Beim anschließenden zweiten Eckball eroberten sich die FSV’ler sofort den Ball und setzten selbst einen schnellen Konter. Allerdings wurde auch diese Chance kläglich vergeben, so dass es zur Halbzeit bei der 1:0 Führung für den FSV blieb.

In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Der FSV bestimmte das Spiel und spielte sich Chancen heraus. Miko scheiterte am gegnerischen Torwart genauso wie Rau und Seeber. Oder die Torschüsse gingen über das Tor oder am Tor vorbei. Schließlich in der 45. Minute wieder ein Zuckerpass von Dörr auf Gonzales und der scheiterte zunächst am Torwart, schloss aber im Nachschuss gezielt und mit harten Schuss zur 2:0 Führung ab. Der FSV spielte nun mit Rabl, Straub, Dörr, Gonzales und Schulze die restliche Zeit herunter, jedoch gab es 2 Minuten vor Ende der Partie noch einen Eckball für Glashofen. Die Ecke kam flach herein, Getümmel im Strafraum, Schulze traf Ball und Gegner, der Ball fiel einem Glashofener am 9- Meterpunkt vor die Füße und dieser schoss unhaltbar für Stölzel zum 2:1 Anschlusstreffer ein. Dennoch blieben die FSV’ler ruhig, so dass Dörr einen Rückpass nochmals auf Stölzel von der Mittellinie zurückspielte. Der Ball holperte auf dem unebenen Rasen zu Stölzel, Straub war zurückgeilt, im Rücken der gegnerische Stürmer Rusnak, Stölzel passte den Ball souverän zu Straub und bis der Ball Straub erreichte, ertönte auch schon der Schlusspfiff. Die 100er Abwehr hatte das Problem souverän gelöst. Die FSV’ler feierten anschließend noch bei der Eintracht-Party den verdienten Sieg.

Es spielten:

Andreas Stölzel

Gerd Straub ©

Günter Rabl

Andreas Rau

Ralf Miko

Tomislav Garic

Stefan Spreizenbarth

Marcel Dörr

Tom Schulze

Oliver Seeber



Die FSV-Recken vom Eintracht-Sportfest 2016